



Dunstabzugshaube kontra Ofen - Problemlösung

Wie Sie wissen (siehe Info Nr. 3) dürfen **Feuerstätten nicht in Wohnungen oder Räumen aufgestellt werden**, aus denen **Dunstabzugsanlagen oder andere Anlagen mit Hilfe von Ventilatoren Luft absaugen**, es sei denn, die Betriebssicherheit wird durch eine geeignete Lüftungsanlage sichergestellt. Da die Ventilatoren, die auch in Dunstabzugsanlagen eingebaut sind, einen höheren Unterdruck als der Schornstein erzeugen können, besteht die Gefahr von hochgiftigem Abgasaustritt in den Aufstellraum der Feuerstätte.

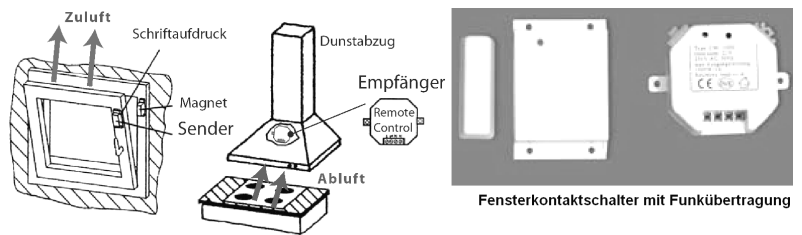
Es bieten sich drei einfache Lösungen an:

1. **Es wird eine Dunstabzugsanlage verwendet, die nur im Umluftbetrieb arbeitet - oder die vorhandene Abzugsanlage wird umgebaut.**
2. **Die Dunstabzugsanlage oder der Ventilator werden über einen Unterbrecherkontakt an einem Fenster so geschaltet, dass ein Betrieb nur bei geöffnetem oder gekipptem Fenster möglich ist.**

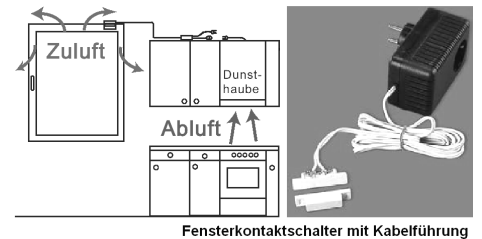
Hier bietet sich der **ES Remote Control** an.

Dieser überwacht durch ein Kontaktsystem, die Position des Fensterflügels per Funk oder Kabel. Wird das Fenster geöffnet, ist die Dunstabzugshaube freigeschaltet und kann dann angeschaltet werden. Damit strömt ausreichend Frischluft nach. Wird das Fenster geschlossen, wird die Dunstabzugshaube automatisch ausgeschaltet.

Nachteil: Das Fenster muss immer geöffnet sein, auch wenn die Feuerstätte nicht betrieben wird.



Hersteller:
Schabus Elektrotechnik
Tel. 08036-305573
www.schabus-elektrotechnik.de
Preis: ca. 100-130 Euro



3. Einsatz eines Luftdruckwächters P4



Der Luftdruckwächter P4 ist eine geprüfte Sicherheitseinrichtung, die einen gleichzeitigen Betrieb einer Lüftungsanlage in Verbindung mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte ermöglicht. Die bei der Verbrennung entstehenden Abgase entziehen dem Raum Luft. Wird über einen Dunstabzug in der Küche oder einer anderen Ablufteinrichtung weitere Luft entzogen, kann sich ein gefährlicher Unterdruck im Aufstellungsraum oder in einem anderen von diesem nicht luftdicht getrennten Raum ergeben, so dass Abgas im Wohnraum austreten kann. Deshalb birgt ein gleichzeitiger Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte (z. B. eines Kachelofens) und einer

Ablufteinrichtung (z. B. eines Dunstabzugs) im selben Luftverbund erhebliche Sicherheitsrisiken für Mensch und Tier.

Vorteil: Erst beim Abschalten der Dunsthaube durch den Luftdruckwächter P4 muss ein Fenster geöffnet werden.

Bevor Sie jedoch eine der Maßnahmen durchführen, fragen Sie zuerst Ihren zuständigen Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.

Auch andere Lösungen sind möglich - sollten aber vorher abgeklärt werden.

Ihr Schornsteinfegermeister berät Sie gerne - neutral und unabhängig.

Das Glück ist greifbar!!! - Ihr Schornsteinfeger ist der Experte für...